Protokoll der Frühjahrsvollversammlung 2023

des Kreisjugendrings Neustadt a.d.Aisch–Bad Windsheim
am Montag, 15. Mai 2023 in Neustadt a.d.Aisch

Anwesend:
siehe Teilnehmerliste

Bayer. Jungbauernschaft	Philipp Enßner
Djo - Deutsche Jugend in Europa	---
Deutsche Wanderjugend	Dr. Katja Fichtel
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft:	Franziska Strauß, Svenja Fenz
Technisches Hilfswerk:	Thomas Neudecker
Nordbayerische Bläserjugend:	---
ASJ Bad Windsheim	---
Jugendstübla Langenfeld	---
Bayer. Sportjugend BLSV	Rainer Fritsch
Jugend im Bund Naturschutz:	---
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ):	Anja Baumer-Löw, Tanja Saemann
Evangelische Jugend in Bayern:	Kevin Schmidt, Alena Willner
Jugend des Trachtenverbandes Mfr.:	---
Junge Tierfreunde im VBK:	Monika Trabert, Stefanie Paul
Bayerisches Jugendrotkreuz:	Max Fischer, Uwe Ficht
Bayerische Schützenjugend:	Matthias Gunz, Christin Scheiderer, Bernd Hitz
DPSG	Franziska Pfund
Bund Deutscher Karnevals-Jugend:	Dirk Schuster, Helena Musch
Jugendgruppe CPD:	Anna-Lena Hofmann
Jugendsprecher off.Jugendeinrichtungen:	Thomas Siegling, Josef Merrath
Verbandslos	Marina Naser
Rechnungsprüfer	Lothar Stanke

Gäste:
siehe Teilnehmerliste

Stv. Landrat und Einzelpersönlichkeit:	Reinhard Streng
Bezirksrätin, Freie Wähler:	Elke Eder
Bündnis 90/Die Grünen:	Martin Bauer
Jugendbeauftragte der CSU:	Kristin Langmann-Götz
Bezirksjugendring Mittelfranken:	Blanka Weiland
Fränkische Landeszeitung:	Rainer Fritsch

Kreisjugendring-Geschäftsstelle:
Johanna Schwarzer, Sabine May, Margarete Hahn, Katrin Sluzalek

Entschuldigt:
Landrat Helmut Weiß
Abteilungsleitung 2 Cetinkaya
Jugendamtsleiter Jörg Honold
MdL Hans Herold, CSU
MdL Gabi Schmidt, Freie Wähler
Johannes Zier, Nordbayerische Bläserjugend
Annette Klee, Vorstandschaft
Sina Heckel, Vorstandschaft
Monika Stradtner, Trachtenjugend

Offizieller Beginn der Vollversammlung 19.05 Uhr.

Top 1: Begrüßung

Der stv. Vorsitzende des Kreisjugendrings Dirk Schuster begrüßt alle, die in der Jugendarbeit tätig sind. Außerdem begrüßt er die KJR-Geschäftsstelle, und von den Gästen Frau Elke Eder/Freie Wähler, Herrn Martin Bauer/Bündnis 90/Die Grünen, Frau Kristin Langmann-Götz/CSU und Blanka Weiland vom Bezirksjugendring.
Ein kleines Dankeschön geht an die Kollegen im Vorstand, an die Geschäftsstelle und an die Leitung Johanna Schwarzer für die bisher geleistete Arbeit.
Der Vorsitzende des Kreisjugendringes Herr Philipp Flierl (EJ Bad Windsheim) befinde sich derzeit im Urlaub und hat sich somit entschuldigt.

Top 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Es wurde fristgerecht eingeladen.
Von 38 Delegierten sind 22 Delegierte anwesend und damit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

Top 3: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 22 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen angenommen.

Top 4: Vertretungsrechte/Feststellungsbeschlüsse

Wegfall des Vertretungsrechts:

Die **ASJ Bad Windsheim** hat dem Kreisjugendring zum Anfang des Jahres mitgeteilt, dass die Jugendarbeit der ASJ Bad Windsheim ruht und derzeit nicht aktiv ist. Der Wegfall des Vertretungsrechtes wurde an der Vorstandssitzung am 31.01.23 beschlossen.

Dies hat keine Auswirkungen auf Annette Klee (Beisitzerin in der Vorstandschaft des KJR), sie darf ihr Amt für die gewählte Wahlperiode (2 Jahre) zu Ende führen und hat allerdings kein Stimmrecht an der Vollversammlung.

Wegfall des Vertretungsrechts:

Das Jugendstübla Langenfeld verliert aufgrund dreimaligen Fehlens bei der Vollversammlung ihr Vertretungsrecht. Dies wurde an der Vorstandssitzung am 08.03.23 festgestellt.

- ➔ Somit sind es derzeit 38 Delegierte an der Vollversammlung des Kreisjugendrings Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim.

Top 5: Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung

Das Protokoll wird mit 22 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen angenommen.

Top 6: Bericht der Vorstandschaft und Jahresbericht 2022

Herr Kevin Schmidt (EJ Neustadt/Vorstand) erläutert die derzeitige personelle Situation in der Geschäftsstelle.
Aufgrund des Wegganges von Frau Rebecca Kreß im Januar 2023 dürfen wir heute am 15.05.2023 Frau Margarete Hahn begrüßen. Frau Hahn wird die Aufgaben von Frau Kreß in Vollzeit übernehmen. Frau Kathrin Walter hat die Geschäftsstelle zum 30.05.2022 verlassen und für Frau Walter wurde Frau Sabine May zum 01.06.2022 eingestellt. Frau Anita Bauer übernimmt seit 15.09.2023 die Buchführung. Frau Kathrin Sluzalek ist noch bis 30.06.2023 in der Geschäftsstelle, danach endet der CTT-Vertrag (Pandemie). Frau Melina Eiweleit ist seit Januar 2023 als FSJlerin in der Geschäftsstelle. Derzeit ist die Geschäftsstelle wieder voll besetzt, nur eine FÖJ-Stelle ist seit September 2022 vakant.

Herr Schmidt (EJ Neustadt/Vorstand) wünscht sich, dass das Team nun stabil bleibt und dadurch entlastet wird, somit kann wieder mit voller Kraft durchgestartet werden.

Frau Hahn (Komm. Jugendarbeit) wird offiziell von der Vorstandschaft begrüßt.

Frau Margarete Hahn (Komm. Jugendarbeit) stellt sich kurz vor.

Herr Kevin Schmidt (EJ Neustadt/Vorstand) sprach noch kurz über den Abschluss der Aktivierungskampagne. Für viele konnte eine volle Förderung der Maßnahmen erfolgen, z.B. das Spielmobil und das KJR Jubiläum.
Es konnten 2022 folgende Veranstaltungen abgehalten werden, zwei Erste-Hilfe-Kurse, ein Mädchenhappening, die Jubiläumsfeier, Aktion Spielmobil, das Ökologisches Ferienprogramm und der Osterwandertag. Bezugnehmend auf die Arbeit in der Vorstandschaft fanden 9 Vorstandssitzungen und eine Klausurtagung statt.

Seit Januar 2023 wird an der Überarbeitung der Zuschussrichtlinien gearbeitet sowie am Kino-Event, Rettungsschimmer, Erste-Hilfe-Kursen, Planungen der Aktionen 2023 und der Kontakt zu den Verbänden soll intensiviert werden.

Top 7: Jahresrechnung 2022

Insgesamt ist die Jahresrechnung 2022 positiv zu sehen. Vieles konnte nicht so stattfinden wie geplant, bzw. wurden auch eigene Veranstaltungen, wie z. B. das KJR-Jubiläum durch die Aktivierungskampagne gefördert, und haben somit weniger Eigenmittel verbraucht als ursprünglich geplant.

Durch die vakante Stelle in der Komm. Jugendarbeit konnte letztes Jahr und auch dieses Jahr weniger von Seiten der Geschäftsstelle gestemmt werden, somit wurde zum Beispiel letztes Jahr und auch dieses Jahr die Osterfreizeit abgesagt.

Zuschüsse:
Es wurden 16.790,41 € von 22.0000 € von den Verbänden für Freizeiten abgerufen.
Allerdings wurden im Rahmen der **Aktivierungskampagne** auch viele Maßnahmen gefördert. Hier wurden knapp 20.000 € für Maßnahmen ausgegeben, insgesamt knapp 24.000 € (von 44.000 €) mit den Veranstaltungen des KJRs.
In diesem Jahr werden die Zuschüsse sicherlich aufgebraucht werden. Freizeiten finden wieder statt und durch den Wegfall der Aktivierungskampagne werden viele Antragssteller beim KJR Zuschüsse (anstelle der Kampagne) stellen.

Die Zuschussrichtlinien werden derzeit überarbeitet. Die Kosten steigen und die Förderung soll deshalb angepasst werden.

Das Haushaltsjahr 2022 schließt mit einer Zuführung von 11.487,47 € an die Rücklagen ab.

Insgesamt gab es drei Haushaltsplan-Überschreitungen:
HHST 100/1030 Spielgeräte Verleih: +494,00 € (Ansatz: 1.200 €)
HHST 200/ 6101 Kosten Spielmobil: -106,24 € (Ansatz: 7.500 €)
HHST 200/1104 Einnahmen Mädchen- und Jugendarbeit: +231,00 € (Ansatz: 500 €)

Erläuterung dazu: Im Verleih wurde mehr eingenommen als geplant. Die Spielmobilkosten waren etwas höher und die höheren Einnahmen in der Mädchenarbeit sind durch zwei Veranstaltungen (Mädchenhappening) im Jahr 2022 zu erklären.

Der Kreisjugendring hat keine Schulden oder Verwahrungen.

Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer:innen

Die Prüfung fand am 23.03.2023 durch Herrn Stanke, Frau Fatma Müller und Herrn Josef Merrath statt. Das Ergebnis ist ausgeglichen. Die Kassenrevisoren empfehlen der Vollversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2022 und die Entlastung der Vorstandschaft.

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen angenommen.

Pause von 19.55 Uhr bis 20:15 Uhr

Top 8: Fragen und Antworten

Herr Thomas Siegling (Schneiderscheune/Vorstand) stellt sein Mentimeter vor, hiermit möchte die Vorstandschaft eine Rückmeldung aus den Verbänden erhalten im Hinblick auf „Was ist wichtig an der Arbeit des Kreisjugendringes?“

Leider musste das Mentimeter aufgrund schlechter WLAN Verbindung abgebrochen werden.
Die Abfrage erfolgte nun mündlich mit Handzeichen.

Welche der Funktionen des KJR sind am wichtigsten für die Delegierten?	
Thema	**Interesse/Handzeichen**
Finanzielle Mittel	12
Materialverleih	2
Politische Interessenvertretung	1
Newsletter Info Expresso	1
Vernetzung	2

Welches Material konnte in den vergangenen Veranstaltungen gebraucht werden? Was sollte für den Verleih angeschafft werden?	
Thema	**Interesse/Handzeichen**
Verstärkeranlage mit Mischpult	0
Drucker	1
Funkmikrofon, Headset, Lichttechnik für Musikveranstaltungen (künstlicher Nebel)	4
zweite Luftschlange	3
Pavillon / Zelt	1

Herr Stanke (DLRG-Jugend) warf ein, dass ein Moderationskoffer schön wäre. Ihm wurde daraufhin durch Frau Schwarzer vom KJR mitgeteilt, dass der Kreisjugendring schon immer einen im Verleih hat.

Herr Kevin Schmidt (EJ Neustadt/ Vorstand) warf ein, dass die Evang. Jugend eine Technikanlage sehr günstig im Verleih hat, sowie große Zelte und ein Zirkuszelt.

Dirk Schuster (FGI-Jugend/ Vorstand)) stellt als stv. Vorsitzender fest, man sollte eine Zusammenfassung machen und diese veröffentlichen, ein Netzwerk erstellen, damit jeder weiß, wer etwas anbietet. Z. B. wäre eine WhatsApp-Gruppe hier hilfreich oder eine digitale Plattform.

Ein guter Austausch untereinander wäre sinnvoll, man kann so die Veranstaltungen der Verbände untereinander bewerben um voneinander zu profitieren, so Thomas Siegling (Schneiderscheune/ Vorstand)

Vorschläge/Beispiele hierfür wären:	
Digitale Plattform	**2**
Soziales Netzwerk	2
Beiträge zur Bewerbung von Veranstaltungen	2
Kategorie „Suche und Biete“	2
Chatgruppen (WhatsApp)	0

Herr stv. Landrat Reinhard Streng erscheint um 19.45 Uhr im Sitzungssaal.

Dirk Schuster (FGI-Jugend, Vorstandschaft):
Der Verein oder die Verbände könnten diese Tauschbörse alleine unter sich machen.
Der Kreisjugendring kann dies nicht stemmen, allerding kann er die Plattform schaffen, um eine bessere Vernetzung entstehen zu lassen.

Durch Nachfrage, ob dies interessant wäre, wurde dies mit 9 Handzeichen bestätigt.

Frau Tanja Saemann (BDKJ) fügte hinzu, dass es schön wäre, wenn Juleica Weiterbildungen auf der Kreisjugendringseite veröffentlicht werden, dies macht der KJR Nürnberg auch so.

Herr Dirk Schuster (FGI-Jugend/Vorstandschaft) teilte mit, dass durch die personelle Situation in der Geschäftsstelle Veröffentlichungen auf der Homepage derzeit im Ruhemodus sind.

Herr Dirk Schuster (FGI-Jugend/Vorstandschaft) erklärte, die Erste Hilfe Kurse sind sehr gut. Sie werden jährlich gerne angenommen. Alle weiteren aktuellen Themen sind auf der Homepage.

TOP 9: Zuschüsse und Überarbeitung der Zuschussrichtlinien
(Anlage: Zuschuss-inhalt.pptx / bezugnehmend zu Top 9)

Die Zuschussrichtlinien werden derzeit überarbeitet.
Die geplanten Veränderungen werden von Kevin Schmidt (EJ Neustadt/ Vorstand) den Delegierten vorgestellt. Zur Abstimmung soll es erst in der Herbstvollversammlung kommen.

Zu 1.1. ZPL Mittel und Anschaffungen

Hier ist noch zu diskutieren, ob die Belege als Nachweis mit dem ZPL-Mittel Antrag eingereicht werden sollen. Es könnte auch nur ein Förderantrag mit Angabe der Ortsgruppen gestellt werden. Die Belege müssen aber im Falle einer Prüfung natürlich vorhanden sein (wie auch bei Förderungen anderer Maßnahmen).

Zu 2. Modellmaßnahmen

„Modellmaßnahmen“ in dieser Form wurden in den letzten 10 Jahren nicht gestellt.
Diese sollen umformuliert werden in Richtung Aktivierungsmaßnahmen oder „Kick-Off“ Veranstaltungen.

Zu 3.1 Freizeiten

- Die Höhe der Förderung beträgt 6,00 € pro Tag (bisher: 4 €) und Teilnehmenden.
- Betreuerinnen und Betreuer mit einer gültigen Jugendleitercard werden pro Tag mit 8,00 € (bisher: 6 €) gefördert.
- Eintagesmaßnahmen: Höchstförderung 300,00 € (bisher: 150 €)
- Mehrtagesmaßnahmen: Höchstförderung 1.200 € (bisher: 900 €)

Zu 3.2 Seminarreihen

- Eintagesmaßnahmen (mindestens 6-Stunden Programm) mit 6,00 € pro Tag (bisher: 3,50 €) und Teilnehmenden. Höchstförderung pro Maßnahme 300,00 €. (bisher: 150 €)
- Mehrtagesmaßnahmen (durchschnittlich 6-Stunden Programm) mit 6,00 € pro Tag (bisher: 3,50 €) und Teilnehmenden.
  Höchstförderung pro Maßnahme 700,00 €. (bisher: 500 €)
- Seminarreihen mit 3,00 € (bisher: 1,50 €) pro Tag und Teilnehmenden. Höchstförderung pro Maßnahme 300,00 €. (bisher: 150 €)

Zu 3.3 Internationale Jugendbegegnungen

- Soll aus dem Förderprogramm entfernt werden, da nicht genutzt
- Hier gibt es Förderprogramme vom Bayerischen Jugendring (BJR)
- Förderung ebenso als Freizeit möglich

Rückfragen und Anregungen zu den geplanten Änderungen

In den letzten Jahren wurden keine Jugendbildungsmaßnahmen und Seminare beantragt.

Frau Tanja Saemann (BDKJ) verwies darauf, dass die Jugendbildungsmaßnahmen mit 6 Euro gleich viel Zuschuss wie Freizeiten bekommen sollten, denn der Anspruch ans Programm und die Vorbereitung ist meist sogar anspruchsvoller.
Die Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen ist wichtig, auch ein höherer Zuschuss ist vertretbar. Der Anspruch in der Jugendbildung ist viel höher und macht mehr Arbeit. Es sollte da nochmal darüber nachgedacht werden. Soll Bildung im Vordergrund stehen oder Spiel und Spaß?

Nachfrage von Frau Elke Eder (Freie Wähler):
Wie unterscheidet sich der Inhalt der Arbeit für die Mitarbeiter:innen von der Jugendbildungsmaßnahme zu den Freizeiten? Ist die Förderung von der Anzahl der Teilnehmer abhängig?

Frau Blanka Weiland (Bezirksjugendring) verweist darauf, nicht die gleichen Fördersätze anzusetzen. Wenn man Qualität haben möchte, muss man bei der Ausbildung/den Seminaren mit dem Tagessatz höher gehen.

Es gibt keine Vorgabe über die Anzahl, warum die Bildungsmaßnahmen weniger gefördert werden, sei nicht bekannt. Pro fünf Teilnehmer wird ein Betreuer gefördert. Es gibt schon eine Deckelung. 8,00 Euro pro Tag wäre sinnvoller.

Herr Dirk Schuster (FGI-Jugend/ Vorstand): der AK Zuschuss nimmt diese Anregungen mit auf und wird zu einer Lösung kommen.

Weitere Zuschussmöglichkeiten im Landkreis

Frau Schwarzer (Geschäftsführung KJR) stellt weitere Zuschussmöglichkeiten im Landkreis vor.

- **Zuschuss für Klassenfahrten/ Freizeiten (Landkreis)** für Familien mit geringem Einkommen. Weitere Informationen hierzu sind auf der Kreisjugendring Homepage. Für Familien die aus dem Raster fallen, können 100 bis 200 Euro pro Maßnahme ausbezahlt werden.

- **LAG Aischgrund**
  Für die neue LEADER Periode gibt es derzeit noch keine Richtlinien. Es lohnt sich aber dort immer mal nachzufragen, denn die Jugendarbeit wird von Seiten der LAG gerne gefördert. Im Moment gibt es Fördermöglichkeiten für Kleinmaßnahmen zum Thema Bürgerengagement.

- **Förderprogramme BJR** Die Förder-Fach-Programme finden sich auf der Homepage des Bayerischen Jugendrings (BJR).

- **Zuschuss für kleine Jugendgruppen** (Landkreis) Regularien befinden sich auf der Kreisjugendring Homepage. Dieser Zuschuss gleicht bei kleinen Jugendgruppen die Mindestbelegung bei Häusern/ Zeltplätzen aus.

- **Zuschuss Jugendräume Landkreis** Einen Zuschuss für Jugendräume gibt es nicht. Auch nicht für die Ausstattung von Jugendräumen. Es gibt einen Zuschuss nur für einen Neubau z.B. Sportheim, wenn dort dann auch ein Jugendraum eingeplant ist. Die Förderung beträgt 3 % max. 5.000 Euro.

Top 10: Änderung der Spesenordnung - Beschluss

Antrag der Vorstandschaft an die Vollversammlung
Änderung der Spesenordnung Punkt 3c
Die Vorstandschaft (Dirk Schuster) stellt folgenden Antrag an die Vollversammlung vom 15. Mai 2023:
Die Spesenordnung des Kreisjugendrings Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim regelt unter Punkt 3c die Höhe der KM-Pauschalen. Hier findet das Bayerische Reisekostengesetz Anwendung.
Die KM-Pauschale wurde von 0,35 € auf 0,40 € pro gefahrenen Kilometer erhöht, somit nehmen wir diese Änderung in unsere Spesenordnung auf.

Der Beschluss wird mit 22 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen angenommen.

Top 11: Grußworte der Gäste

Herr Reinhard Streng (Stv. Landrat) bedankt sich herzlich für die Einladung. Ein Dankeschön auch an die Verbände und die neue Vorstandschaft. Ein Appell von ihm ist: stärkt die Vorstandschaft in den Nachwahlen. Das Thema Wahlrecht ist sehr interessant (Vote 16). Er fragt an, wie die Verbände ihre Situation nach der Pandemie einschätzen und er bittet um eine Reflexion hierüber, bzw. kleine Statements der Jugendverbände.

Frau Kristin Langmann-Götz (CSU) bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße der Kreistagsfraktion. Jugendarbeit ist wichtig und sie wünscht für die Zukunft viel Kraft und viel Energie, ein gutes Miteinander und eine tolle Zusammenarbeit. Die personelle Situation geht hoffentlich in gute Bahnen und man kann somit gut zusammenarbeiten.

Frau Elke Eder (Freie Wähler) schließt sich dem Ganzen an. Mit wie vielen Stunden im Ehrenamt muss hier gerechnet werden, dass sollte man mal berücksichtigen. Das Ehrenamt ist total wichtig.
Der Landtag bietet an, dass zwei Veranstaltungen im Jahr von Verbänden durchgeführt werden, diese sind kostenfrei.
Der Bezirksausschuss für Jugend und Sport fördert und unterstützt den Bezirksjugendring Mittelfranken. Der Bezirk fördert hier ganz viel.
Frau Elke Eder verweist auf die Veranstaltung der Popularmusikberatung Pop! Rot Weiss, diese ist mit einem Preis von 1000 Euro dotiert, Musiker oder Gruppen die preiswürdig erscheinen, können sich bis zum 31.05.2023 anmelden beim Bezirk Mittelfranken. Sie bedankt sich für die konstruktiven Beiträge.

Herr Martin Bauer/Bündnis 89 Die Grünen bedankt sich für die Einladung.
Er bedankt sich auch noch für das Engagement und fragt an, wie sie die Pandemie durchgestanden haben?

Frau Blanka Weiland vom Bezirksjugendring Mittelfranken dankt herzlich für die gute Zusammenarbeit in Bad Windsheim bei dem Tag der Franken am 02.07.2023
Sie möchte noch an den Juleica Kongress nach Erlangen -Höchstadt erinnern und lädt dazu ein, diesen zu nutzen um Fortbildungen für die Juleica zu besuchen.
Auf eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Top 12: Nachwahlen Beisitzer

Es sind 22 Delegierte anwesend. Der Wahlvorstand besteht aus Blanka Weiland (Bezirksjugendring), Stv. Landrat Reinhard Streng, Kristin Langmann–Götz (CSU). Der Wahlvorstand wird mit 22 Ja-Stimmen angenommen.

Die Stelle eines Beisitzers in der Vorstandschaft ist seit der letzten Wahl vakant.

Es wurden keine Wahlvorschläge gemacht, somit fanden keine Nachwahlen statt.

Top 13: Wünsche, Termine und Verschiedenes

Neuer GEMA-Pauschalvertrag
GEMA-Gebühren werden von der Staatsregierung gezahlt:

- Für gemeinnützige Vereine
- Bis zu zwei Veranstaltungen pro Jahr
- Bis 300qm als Veranstaltungsfläche
- Kostenloser Eintritt oder Spendenbasis
- Abgedeckt ist
    - Live-Musik und/oder Musik von Trägern (CD oder MP3)
    - In Räumen oder im Freien

Weitere Infos: www.gema.de/de/musiknutzer/vereine-in-bayern

Vote 16
Das Wahlalter soll auf 16 Jahre herabgesetzt werden.
Der Kreisjugendring hat die Listen & Infos, schreibt die Geschäftsstelle an oder nehmt heute welche mit!
alle Infos auf www.vote-16.de
Bis 14.07.2023 werden Unterschriften gesammelt!

Frau Elke Eder (Freie Wähler) fügte hinzu, es solle Druck wegen Vote 16 aufgebaut werden bei den Kreisen und Stadträten, dass das Rathaus auch mal am Samstag geöffnet ist für das spätere Volksbegehren zu Vote 16, damit auch Berufstätige ihre Stimme abgeben können.

EXPRESSO
Hinweis der Geschäftsstelle bezüglich Expresso, die Verbände können Beiträge und Bilder zusenden.

Auszahlung Zuschüsse
Die Geschäftsstelle entschuldigt sich für die lange Dauer der Bearbeitung der Zuschüsse.
Die pauschalen Aufwandsentschädigungen der Juleica-Inhaber:innen werden nächste Woche ausbezahlt. ZPL-Mittel werden auch zeitnah bearbeitet.

Delegiertenmeldung
Die Geschäftsstelle erstellt ein neues Formular für die nächste Vollversammlung zur Delegiertenmeldung, bitte die Delegierten in Zukunft darüber eintragen und zuverlässig melden.

Termine aus dem Kreisjugendring

- Erste-Hilfe-Kurs am 24.06.2023
- Tag der Franken am 02.07.2023 in Bad Windsheim
- Sommerferien: Spielmobil
- Mädchenhappening am18.11.2023
- Herbstvollversammlung am 23. November 2023
- Fahrsicherheitstraining am 16.09.23
- „Hetze & Fake News im Netz“ am 18.10.23

Nachträgliches Meinungsbild aus den Verbänden zur Nachfrage des stv. Landrats Reinhard Streng:

<u>Wie geht es den Verbänden nach der Pandemie?</u>

Dirk Schuster (FGI-Jugend/ Vorstand) sprach für die FG Illesheim, dort haben sich einige Vereine aufgelöst, derzeit gäbe es aber sehr viele Kinder wieder vor allem in der FGI.

Bernd Hitz (Schützenjugend):
Es war schwierig über die Pandemie den Sport auszuüben, da dieser ja nicht online möglich war. Nach der Pandemie ist alles wieder gut angelaufen; der Verein habe vor allem bei den 14- bis 16jährigen an Mitgliedern verloren. Für die 12jährigen hat man das Lichtgewehrschießen eingeführt. Dies wird sehr gut angenommen.

Lothar Stanke (DLRG-Jugend):
Man habe rund 60 % der Helfer verloren. Die Zahlen bei Veranstaltungen steigen wieder an, aber diese sind immer noch nicht so, wie vor Corona.

Tanja Saemann & Anja Baumer-Löw (BDKJ):
Es ist schwierig Jugendleiter:innen und Ehrenamtliche zu finden um Angebote anzubieten. Viele junge Menschen ziehen aus dem Landkreis weg zum Arbeiten und Studieren.

Margarete Hahn (EJ Meica):
Freizeiten werden wieder besser besucht, es kommen mehr Kinder. Sie haben eine Steigerung der Teilnehmer in Castell-Einersheim zu verbuchen. Sehr viele jüngere Kinder kommen nun in die Jugendarbeit. Die steigenden Verpflegungskosten sind sehr hoch und dies gestaltet sich für die Zukunft als sehr schwierig.

Anna-Lena Hofmann (CPD Diespeck):
Die Jugendlichen schätzen nun mehr die Angebote.

Michael Gunz (Schützenjugend):
Schützenhäuser waren zwei Jahre geschlossen. Es sind wenige im Alter von 15/16 Jahren bis 18 /20 Jahren. Im Moment wird es wieder besser.

Katrin Sluzalek (Trachtenjugend Volkstanzgruppe Eschenbach):
Öffentliche Verkehrsmittel sind ein Vorteil.
Bei uns lief es sehr gut, sehr viele Kleinkinder sind dazu gekommen.

Uwe Ficht (JRK):
Ausbildung und Voraussetzungen für Jugendleiter:innen müssen einfacher werden. Hürden oft zu hoch. Wir sind gut durchgekommen, die Zahlen haben wir halten können. Online wurden Fortbildungen angeboten, dies war sehr gut. Hürden in der Jugendarbeit sind ein Problem, weil man unbedingt einen Jugendleiterlehrgang braucht. Stufen sollten etwas gelockert werden. Es ist für manche Menschen schwierig, die Anforderungen auch wegen Zeitmangels durchzuführen. Bürokratie muss abgeschafft werden, Lehrgänge für Gruppenleiter sind viel zu aufwendig. Die Motivation sinkt dadurch. Wir hoffen das es weiter geht und die Jugendgruppen weiter bestehen.

Blanka Weiland (Bezirksjugendring Mittelfranken):
32 Grundstunden müssen einfach sein. Sie versucht es beim BJR mal anzusprechen.

Reinhard Streng (Stv. Landrat):
Danke für das Feedback. Dass es relativ gut gelaufen ist, ist sehr erfreulich. Jugendverbände sind durchaus kreativ geworden und gut durch die Pandemie gekommen.
Das ständige Anheben von Standards ist ein Problem. Wir haben keinen Fachkräftemangel sondern einen Mangel an Personal, das einfach wegfällt.

Der stv. Vorsitzende Dirk Schuster bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen schönen Abend.

Die Sitzung wurde um 21.45 Uhr beendet.

Protokoll: Sabine May

Stv. Vorsitzender: Dirk Schuster

Teilnehmer: innen-Liste gemäß § 8 der Grundsatz-Geschäftsordnung

für SJR/KJR-Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe
Anlage zum Protokoll der SJR/KJR-Vollversammlung des

KJR Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R.

am Montag, den 15.Mai 2023

in Neustadt a.d. Aisch, Landratsamt Sitzungssaal

Mit der Unterschrift wird bestätigt: "Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte:r in dessen Vollversammlung vertreten."

Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung		
Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte:r).		
Jugendverband	**Name, Vorname des/der Delegierten**	**Unterschrift**
Bayerische Jungbauernschaft	1 Philipp Enßner 2	1 Enßner ..... 2 .....
djo – Deutsche Jugend in Europa, LV Bayern	1 Josef Merrath, Lazarett	1 .....
Deutsche Wanderjugend, LV Bayern	1 Dr. Katja Fichtel	1 K. Fichtel .....
Solidaritätsjugend Deutschlands, Solljugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken, LV Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Naturfreundejugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
deutsche beamtenbund-jugend bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
DLRG-Jugend Bayern	1 Svenja Fenz 2 Franziska Strauß ~~3 Felix Eichner~~	1 Fenz ..... 2 F. Strauß ..... 3 .....

Jugendorganisation Bund Naturschutz LV Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Pfadfinderbund Weltenbummler LV Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Naturschutzjugend im LBV	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Bayerische Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
THW-Jugend Bayern	1 Thomas Neudecker 2	1 ..... 2 .....
Malteser-Jugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Nordbayerische Bläserjugend	1 Johannes Zier 2	1 ~~abgesagt~~ 2 .....
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-freikirchlicher Gemeinden	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Adventjugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Johanniter-Jugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
DITIB Jugend Bayern	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V.	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Arbeiter-Samariter Jugend ASJ	1 ..... 2	1 ..... 2 .....

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte:r bei einer Gruppe).		
Bayerische Sportjugend im BLSV	1 Rainer Fritsch 2 Thomas Hellenschmidt 3 Stefan Kopp	1 R Fritsch 2 ..... 3 ..... 4 .....
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern BDKJ	1 2 Anja Baumer-Löw 3 4 Tanja Seamann	1 ..... 2 Anja B-L 3 ..... 4 Tanja Seamann
Evangelische Jugend in Bayern	1 Kevin Schmidt 2 Alena Willner 3 ——— 4	1 ..... 2 A. Willner 3 ..... 4 .....
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 .....
Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte:r bei einer Gruppe).		
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V.	1 Daniela Schmotzer 2	1 ..... 2 .....
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	1 ..... 2 ..... 3	1 ..... 2 ..... 3 .....
Junge Tierfreunde im VBK	1 Monika Trabert 2 Stefanie Paul	1 Trabert Monika 2 SPaul

Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	1 ..... 2 ..... 3	1 ..... 2 ..... 3 .....
Bayerisches Jugendrotkreuz	1 Uwe Ficht 2 Max Fischer 3 Fatma Müller	1 ..... 2 ..... 3 .....
Bayerische Schützenjugend BSSJ	1 Matthias Gänz 2 Christin Scheiderer 3 Hita Bernd	1 ..... 2 ..... 3 .....
Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte:r bei einer Gruppe) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4 der BJR-Satzung		
Dachverband klein (BdP, DPSG, PSG, VCP)	1 Franziska Pfund, DPSG 2 ..... 3	1 ..... 2 ..... 3 .....
Bund Deutscher Karnevals-Jugend, LV Bayern	~~1 Dirk Schuster~~ ~~2 Sina Heckel~~ 3 Helena Musch	1 ..... 2 ..... 3 Helena Musch
Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2 a und b der BJR-Satzung)		
Jugendgruppe A Jugendstübla	1	1 .....
Jugendgruppe B CPD	1 Anna-Lena Hofmann	1 .....
Jugendsprecher:innen offener Jugendeinrichtungen gemäß § 30 Abs. 2 d der BJR-Satzung		
Jugendsprecher/-in	1 Thomas Siegling, Schneiderscheune 2 Lazarett NEA	1 ..... 2 .....

Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung		
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3 a der BJR-Satzung sind	1 Marina Naser 2 ~~Annette Klee~~ 3 Dirk Schuster 4 ..... 5 ..... 6	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 ..... 5 ..... 6 .....
Schülersprecher:innen gemäß § 30 Abs. 3 b der BJR-Satzung	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Vertreter:innen von Jugendorganisationen, die die Aufnahme in den BJR beantragt haben gemäß § 30 Abs. 3 c der BJR-Satzung	1 ..... 2	1 ..... 2 .....
Der/die Geschäftsführer:in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3 d der BJR-Satzung	1 Johanna Schwarzer	1 .....
Ein/e kommunale/r Jugendpfleger:in gemäß § 30 Abs. 3 e der BJR-Satzung	1	1 .....
Einzelpersönlichkeiten gemäß § 30 Abs. 3 f der BJR-Satzung	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 .....
Rechnungsprüfer:innen gemäß § 30 Abs. 3 g der BJR-Satzung	1 Lothar Stanke 2 ~~Fatma Müller~~	1 ..... 2 .....

Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung		
Vertreter_innen des Stadtrates bzw. Kreistages und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4 a der BJR-Satzung	1 R. Streng, stv. Landrat 2 Martin Bauer 3 Kristin Langmann - Götz 4 Elke Eder	1 ..... 2 ..... 3 ..... 4 .....
Entsandte Vertreter:innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugenrings gemäß § 30 Abs. 4 b der BJR-Satzung	1 Blanka Weiland 2	1 ..... 2 .....

Vom SJR-/KJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4 c der BJR-Satzung	1 ..... 2	1 ..... 2 .....

Sonstige Anwesende		
KJR GS	1 ~~Johanna Schwarzer~~ 2 Sabine May, 3 Margarete Hahn 4 Katrin Sluzalek 5	1 ..... 2 ..... 3 M. Hahn 4 ..... 5 .....